



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

JAHRESBERICHT 2015



Kultur
IM FORUM HANAU



IMPRESSUM

Hrsg.: Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Rheinstr. 55/57, 65185 Wiesbaden

T +49 (0)611 9495-1870, F +49 (0)611 9495-1874

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de und fachstelle-kassel-hlb@hs-rm.de

Internet: <http://www.hessenoebib.de>

GRUßWORT

Zum 1. Januar 2016 wurde das hessische Bibliotheksgesetz bis zum 31.12.2020 mit geringfügigen Änderungen verlängert. Die wichtigste Aussage des Gesetzes ist nach wie vor die Einstufung der öffentlichen Bibliotheken als Bildungsinstitutionen. Mit der 3. Phase des Lesestartprojektes zum Schuljahr 2016/17 ergibt sich die Chance sich als Kooperationspartner der Grundschulen zu profilieren. Jeder neu eingeschulte Schüler wird ein Lesestartset bekommen und dies sollte dann das Bedürfnis nach mehr Lesestoff wecken, welches dann die Öffentlichen Bibliotheken befriedigen können. Diese Chance kann und sollte auch von den kleineren Bibliotheken genutzt werden.



von Alexander Budjan, Leiter der Fachstelle

DAS TEAM DER FACHSTELLE



INHALTSVERZEICHNIS

Unsere Kunden	5
Finanzielle Förderung	5
Aus Alt mach Neu: Neubauten und Erweiterungen	6
Laufende und geplante Bauprojekte	7
Wir schaffen Verbände	8 - 10
Neue Bibliothekstechnik.....	10
Unsere Fortbildungsangebote.....	11
Gemeinsame Fortbildung mit dem dbv Hessen	11 - 12
Gemeinsame Fortbildung der Fachstellen in Baunatal	12
Unsere Medienangebote zur Leseförderung	13 u. 14
Medienkoffer zum Entleihen.....	14
Unsere Angebote für Schulbibliotheken	15
Wir waren aktiv dabei	16
Wir kooperieren auch mit	17
Highlights für 2016	18
Unser Leitbild	19

UNSERE KUNDEN

Bibliotheken (ohne Zweigstellen)	415 Bibliotheken (in 298 Orten)
...davon hauptamtlich geleitet	136 Bibliotheken (in 130 Orten)
...davon fachlich	99 Bibliotheken (in 97 Orten)

128 Orte haben keine kommunale Öffentliche Bibliothek
(Sonderfall Limburg; hier gibt es eine hauptamtlich und fachlich geleitete kirchliche Öffentliche Bibliothek, die von der Kommune finanziell unterstützt wird).

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Landesmittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich	1.250.000 €
Antragssteller	90
Antragssumme	1.494.100 €
Bewilligungen	77
Summe der Bewilligungen	1.325.700 €

Die höhere Summe der Bewilligungen ergibt sich durch Übertragung von Mitteln aus dem Vorjahr.

AUS ALT MACH NEU: NEUBAUTEN UND ERWEITERUNGEN

Eine der zentralen Aufgaben der Fachstelle liegt in der Beratung und Betreuung von Bauprojekten, damit neue Bibliotheksstandorte in Hessen entstehen oder bestehende Bibliotheken eine bedarfsgerechte, entwicklungsfähige und attraktive Raumausstattung erhalten. Die Betreuung von Bauvorhaben gehört wegen der zahlreichen Ortstermine und der Verhandlungen mit den Baurägern, d.h. der Kommunalpolitik, den Architekten und z.T. ausföhrenden Firmen zu den zeitintensivsten Aufgabenbereichen. Im Jahr 2014 wurden folgende Bauprojekte von der Fachstelle betreut:

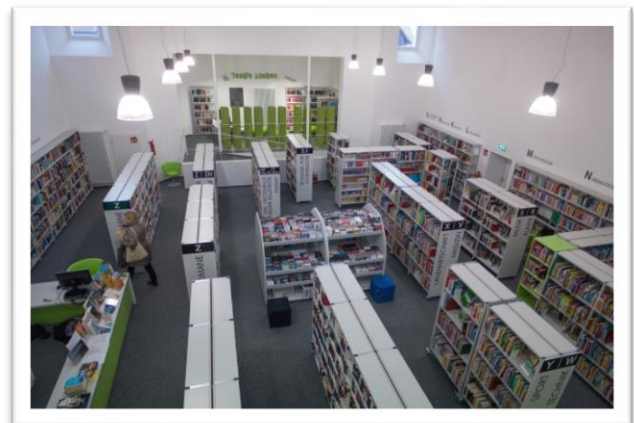
ABGESCHLOSSENE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

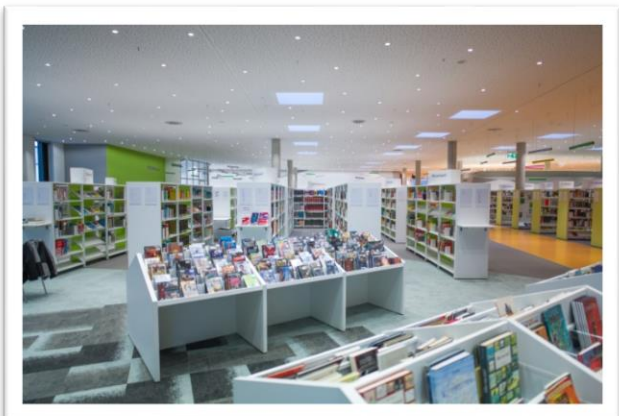


Buseck: Renovierung des Bibliotheksgebüudes
(Eröffnung Februar 2015)

Dieburg: Umzug der Bücherei in neue Räume,
Erweiterung der Fläche und Verbesserung
der Lage
(Eröffnung 10. Januar 2015)



Hanau: Neubau im Zuge der Neugestaltung
der Stadtmitte
(Eröffnung September 2015)



KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Sinn: Neue Schul-Öffentliche Bibliothek im IMens-Verbund, (Eröffnung Dezember 2015)

LAUFENDE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Nauheim: Renovierung der Bibliothek (geplante Eröffnung 2015)

Vellmar: Renovierung und Neugestaltung der Bücherei

Wetzlar: Renovierung der Bibliothek (geplante Eröffnung 2016)

Zwingenberg: Erweiterung um ein angrenzendes Gebäude (geplante Eröffnung Sommer 2016)

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Bebra: Umgestaltung der Grundschule und Umzug der Stadtbücherei in die Schule (Eröffnung Anfang 2016?)

Rüdesheim: Anbau an Schule, Umwandlung der Stadtbücherei in Schul- Öffentliche Bücherei; (Eröffnung 2016 geplant)

GEPLANTE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Biebesheim

Hofheim: Neubau der Stadtbücherei, Neuplanung abgeschlossen; Baubeginn ?

Pfungstadt

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Homburg/Efze: Umbau der Schule und Umzug der Stadtbücherei in die Schule

Wölfersheim: Zusammenlegung des Medien-Centers mit der Schulbibliothek in eine Sporthalle

WIR SCHAFFEN VERBÜNDE

Regionale Bestandsnachweise

Die Portale Rhein-Main (www.bibliotheken-rhein-main.de), Bergstraße (www.bibliotheken-bergstrasse.de), Mittelhessen (www.bibliotheken-mittelhessen.de) und Main-Kinzig (www.bibliotheken-main-kinzig.de) bieten Ihren NutzerInnen digibib-Portale an. Die Bibliotheken des Portals Mittelhessen haben einen regionalen Leihverkehr eingeführt. Dazu wurde die Portalsoftware um notwendige Funktionen erweitert. Im Kreis Rheingau-Taunus wird der regionale Leihverkehr bereits seit mehreren Jahren über das Portal Biporta (www.biporta.de) angeboten.

MunzingerOnlineArchive



Das Portal Mittelhessen konnte auch 2015 mit Hilfe der KFA-Förderung ein umfangreiches Angebot an Munzinger Archiven anbieten. Im Kreis Offenbach endete das Landkreiskonsortium am 30. Juni 2015. Interessierte Bibliotheken sind in das Hessen-Konsortium gewechselt, in dem sie die lizenzierten Archive frei wählen können. Ende 2015 boten 15 Bibliotheken digitale Archive an.

In den Bibliotheken aller Konsortien wurden ca. 12300 Dokumente im Volltext aufgerufen. Der Zugriff erfolgte in knapp 90% der Fälle über eine persönliche Anmeldung und überwiegend außerhalb der Bibliothek.

Zum Bedauern aller Bibliotheken hat der Brockhaus seinen Vertrieb über die Munzinger Plattform eingestellt. So endeten die ersten Verträge äußerst kurzfristig am 31. Dezember 2015. Im Laufe des Jahres laufen auch alle anderen Lizenzen aus. Die Fachstelle konnte für den nahtlosen Übergang ein Brockhaus-Konsortium (s. dort) bilden.

Brockhaus

Der Brockhaus wird zukünftig nicht mehr über Munzinger angeboten. Die NE GmbH hat Brockhaus erworben und vertreibt diesen in neuer Form. Der Brockhaus.wissensservice wird nun mit vielen Grafiken und Videos angereichert und enthält u.a. auch verschiedene Module so z.B. der Mensch in 3D.



Die Fachstelle hat ein neues Konsortium organisiert, über das Sie Brockhaus zu reduzierten Preisen erwerben können. Sie können sich bei uns über die neuen Konsortialkonditionen informieren oder auch personalisiert ein Angebot bei Brockhaus einholen.

Onilo

Onilo-Konsortium wird weitergeführt!

Im letzten Jahr haben 45 Bibliotheken aus Hessen Onilo über das Hessen-Konsortium bezogen. Am Konsortium können alle Öffentliche Bibliotheken in Hessen unabhängig der Trägerschaft (also auch Schulbibliotheken und kirchliche Bibliotheken) teilnehmen. Mit einer Jahreslizenz haben Sie Zugriff auf 198 Boardstors (animierte Bilderbücher). Weitere Informationen finden Sie auf www.onilo.de und auf der Internetseite der Hessischen Fachstelle.



Nach erfolgreichen Verhandlungen kann das Onilo-Konsortium auch für das Jahr 2016 weitergeführt werden. Sie können weiterhin bis zum 01.12.2016 Onilo zu geringeren Lizenzkosten beziehen.

NEUE BIBLIOTHEKSTECHNIK

Einführung/Umstieg eines Web-OPAC in

Bruchköbel (Bibliotheca-Open)

Dreieich (Bibliotheca Open), Realisierung Februar 2016

Umstellung auf die RFID – Technik

Bad Nauheim

Wechsel der Bibliothekssoftware

Weilburg von Littera zu Datronic

Niddatal von Libereo zu BVS (noch nicht online)

Sonstige Bibliothekstechnik

Bad Vilbel - iPad-Kiosk



UNSERE FORTBILDUNGSANGEBOTE

Kreistreffen

Im Jahr 2015 veranstaltete die Fachstelle 10 Landkreistreffen mit insgesamt 133 Teilnehmern.

Neben den normalen Kreistreffen hat die Fachstelle weitere Formate für die verschiedenen Bedürfnisse der einzelnen Bibliotheken erarbeitet.

So gibt es das „Ehrenamtstreffen“ in Nordhessen und das Ü5 Treffen.

Ü5 Treffen

In diesem Jahr haben wir ein neues Format für die BibliotheksleiterInnen der Groß- und Mittelstadtbibliotheken eingeführt. Ziel der Treffen ist es einen Austausch unter BibliotheksleiterInnen anzubieten, die die gleichen bzw. ähnliche Herausforderungen und Ressourcen haben.

Das erste Treffen fand in der Stadtbibliothek Offenbach statt. Zu diesem Treffen wurde ein Vortrag über die Entwicklung des Social-Media-Konzept der Stadtbibliothek Würzburg organisiert.

Am 25. November durften wir uns in der Stadtbücherei Frankfurt am Main über die Metropol-Card im Rhein-Necker-Gebiet informieren.

Das 3. Treffen wird in der Stadtbibliothek Gießen stattfinden.

Fortbildungen

19 Fortbildungen (ohne Projekt s.u.) mit insgesamt 395 TeilnehmerInnen

Unsere Fortbildungsrenner:

1. „21. Länderübergreifende Fortbildung zu Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit“
2. „RDA & MARC21 Informationstag“
3. „Willkommenskultur in Öffentlichen Bibliotheken“

„Social Media & Datenschutz“ - gemeinsame Fortbildung des Landesverbandes Hessen im dbv und der Hessischen Fachstelle

Am 02. November 2015 fand in Frankfurt am Main die jährliche gemeinsame Fortbildung der dbv Landesgruppe Hessen und der Hessischen Fachstelle f. Öffentliche Bibliotheken statt.



Der Schwerpunkt der Fortbildung lag bei den rechtlichen Fragen zum Thema Datenschutz und Social-Media-Angebote in Bibliotheken.

Herr Schmauch von der Universitätsbibliothek Würzburg und ehemaliges Mitglied der Rechtskommission des dbvs konnte am Vormittag unter anderem einen eindrucksvollen Einblick in das Thema „Urheberrecht“ geben. Am Nachmittag referierte Michael Sobota, er ist der datenschutzrechtliche Ansprechpartner für Bibliotheken in Hessen.

Er konnte allen Teilnehmern mit vielen praktischen Erfahrungen noch einmal verdeutlichen wie wichtig ein vertrauensvoller Umgang mit den Nutzerdaten ist. Natürlich kamen auch die Fragen der Teilnehmer nicht zu kurz und konnten durch die beiden Referenten und durch eine Diskussionsrunde der Teilnehmer beantwortet werden.



21. länderübergreifende Fortbildung der Fachstellen aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Bereits zum 21. Mal veranstalteten nun die Fachstellen aus Hessen, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt die gemeinsame Tagung zur Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit. 2015 durfte Hessen am 09. und 10. Juni Gastgeber der Tagung sein, und alle interessierten KollegInnen aus den vier Bundesländern konnten sich in Baunatal über neue attraktive Klassenführungsmodelle informieren. 69 TeilnehmerInnen nutzten diese Gelegenheit und ließen sich am Dienstag von Frank Sommer (Eventilator) über "Buch-Casting, Buch-Dating und Buch-Voting" informieren, und am Mittwoch von den KollegInnen aus der Stadtbücherei Baunatal durch das ausgefeilte Modul-Konzept der Klassenführungen vom Kindergarten bis zur Mittelstufe der Stadtbücherei führen.



STADTBÜCHEREI
BAUNATAL



UNSER MEDIENANGEBOT ZUR LESEFÖRDERUNG

Die Fachstelle stellt verschiedene Medienarten zur kostenlosen Ausleihe bereit. Auch im Jahr 2015 konnten wir unser Angebot erweitern.

Bilderbuchkinos 163
....davon neu in 2015 12

Ausleihen in 2015 149

Ausleihrenner: 1. „Pippilothek??? : eine Bibliothek wirkt Wunder“
2. „Arthur und Anton: wie vorteilhaft es ist, wenn nicht alle dieselben Fähigkeiten besitzen“
3. „Wie Findus zu Pettersson kam: Vom Beginn eines wunderbaren Zusammenseins“

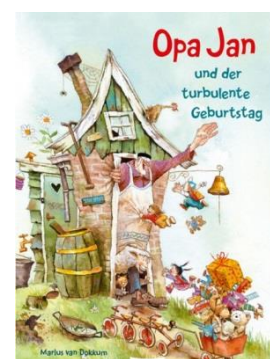
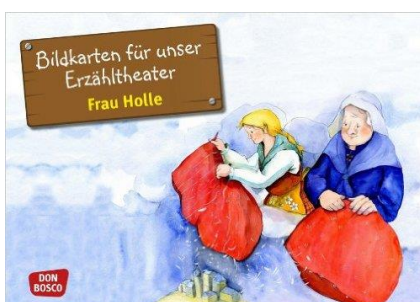


„Eine super Auswahl, da muss einfach jeder etwas finden. Ich finde es sehr gut, dass sowas umsonst angeboten wird!“ Fr. Soldan, Gemeindebücherei Burkhardtsfelden

Kamishibai 28 (inkl. 4 Holzrahmen)
..... davon neu in 2015 3

Ausleihen in 2015 33

Ausleihrenner: 1. „Frau Holle“
2. „Die Olchis - Ein Drachenfest für Feuerstuhl“
3. „Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn“



Themenkisten 159
...davon neu in 2015 2

Ausleihen in 2015 121

Ausleihrenner: 1. TK 141 „Tiptoi“
2. TK 110 „Thriller und Krimi 2.Box Erwachsene“
3. TK 47 „Erstes Lesealter 1.Box“

Seit 2015 bietet die Fachstelle individuell zusammenstellbare Themenkisten an. Dieser neue Service wurde schon zahlreich von unseren Kunden in Anspruch genommen.

Dabei können Sie sich aus 534 Büchern selber Themenkisten mit Romanen, Sachliteratur und Büchern aus dem Kinder- und Jugendbereich zusammenstellen und für 3 Monate entleihen. Gerne laden wir Sie auf einen Besuch in der Fachstelle ein, um unser neues Angebot zu nutzen. Natürlich können Sie sich auch in unserem Webopac über die Bücher informieren und wir stellen Ihnen anschließend die Kiste zusammen und verschicken diese gegebenenfalls auch per Post.

Medienkoffer

Im vergangen Jahr konnte die Fachstelle zwei Medienkoffer zusammenstellen, jeweils einer für Kassel und einen für Wiesbaden. Diesen Koffer können Bibliotheken für Veranstaltungen, Inhouse-Schulungen oder einfach nur zum Ausprobieren für 3 Wochen ausleihen. Der Koffer enthält eReader, Tablets, mp3-Player und und und ...



Auf unserer Internetseite können Sie weitere Informationen und das Ausleihformular finden.

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULBIBLIOTHEKEN

Die Fachberatung Schulbibliothek unterstützt Schulen beratend beim Aufbau wie auch bei der Umgestaltung von Schulbibliotheken. Die Beratung erfolgt, je nach Bedarf der anfragenden Schule, schriftlich, telefonisch oder vor Ort und erstreckt sich auf Fragen der Raumgestaltung und Ausstattung, des Bestandsaufbaus, der Öffnungszeiten, des Sponsorings sowie auf Aspekte der Nutzung im Unterricht und der didaktischen Vernetzung der Schulbibliothek im Schulalltag. In diesem Zusammenhang können auch Aspekte der Entwicklung eines Schulprogramms oder Schulprofils Gegenstand der Beratung sein, wie auch Fragen der Kooperation mit dem außerschulischen Lernort Bibliothek.

Seit Februar 2005 hat das Hessische Kultusministerium zwei halbe Lehrerstellen zur Verfügung gestellt.

Die Schulbibliotheksberatung in der Hessischen Fachstelle wird von zwei Lehrkräften durchgeführt, die mit jeweils 10 Stunden an die Fachstelle in Wiesbaden und an die Fachstelle in Kassel abgeordnet sind.

WIR WAREN AKTIV DABEI...

- Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher Fachstellen
2 Arbeitstreffen in 2015
- Konferenz der Büchereileiter/innen in Hessen
Aschermittwoch in Wiesbaden
- Programmkommission Hessischer Bibliothekstag 2015 in Darmstadt
- 104. Bibliothekartag in Nürnberg
- EDV-Seminar der Fachkonferenz in Köln
- Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Freiburg
- Bibliotheksleitertag der Firma OCLC in Frankfurt
- 4 – Länder- Treffen Kinder- und Jugendbibliotheken in Baunatal
- Arbeitsgruppe Blista: „Hörbücherei vor Ort“ in Marburg
- Arbeitskreis Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main-Taunus
4 Arbeitstreffen in 2015
- Hessische Leseförderung
Förderpreise gingen an folgende Bibliotheken:

Kulturfreunde Centralstation e.V.:

„Huch, ein Buch!“ Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

Stadtbibliothek Gießen:

„1. LC Gießen“

Schul- und Stadtteilbibliothek Dreieich der Weibelfeldschule:

„Gesamtkonzept zur Förderung von Lesefreude“

Stadtbücherei Seligenstadt:

„Das Buch zu Einhards Zeiten“

WIR KOOPERIEREN AUCH MIT...

HEBIS, Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, Fachstelle Sachsen, Fachstelle Sachsen-Anhalt, Fachstelle Thüringen, DBV, Fachkonferenz, BIB, kirchliche Fachstellen (Bistum Mainz, Hessen-Nassau, Limburg, Fulda, Kurhessen-Waldeck und Rheinland), Geschäftsstelle Hessische Leseförderung im Mousonturm Frankfurt/M., VHS, Blista (Blindenanstalt) in Marburg

Zusammenarbeit mit der Hessischen Leseförderung und dem AKKJ



Ausstellung der Bücher in der Stadtbücherei Schwalbach

Im vergangem Jahr wurden wir immer wieder nach Literatur für Flüchtlinge zum Deutsch lernen oder nach Geschichten zum Vorlesen in der jeweiligen Landessprache gefragt.

Dank der Unterstützung der Hessischen Leseförderung konnte die Fachstelle eine Themenkiste „Deutsch als Fremdsprache“ mit zahlreichen Büchern kaufen. Diese Themenkiste wurde dem AKKJ zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des AKKJ tauschen die Kiste untereinander für Ausstellungen, Veranstaltungen oder einfach nur als Bestandsergänzung.

Wir danken der Hessischen Leseförderung noch mal für ihre Unterstützung!



HIGHLIGHTS FÜR 2016

- 4-Länder-Treffen in Zwickau mit dem Autor Thomas Feibel
- Große Fortbildung zusammen mit dem dbv in Frankfurt im November
nähere Informationen können Sie in kürze auf unserer Homepage finden
- Ü5 Treffen
- Ehrenamtstreffen
- Treffen der Nordhessenrunde

LEITBILD DER HESSISCHEN FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

WER SIND WIR?

Die Hessische Fachstelle ist eine Abteilung der Hochschul- und Landesbibliothek Wiesbaden innerhalb der Hochschule RheinMain. Sie fördert und berät kommunale öffentliche Bibliotheken in Hessen. Sie ist an den Standorten Wiesbaden und Kassel vertreten.

WER SIND UNSERE KUNDEN?

Unsere primären Kunden sind kommunale Bibliotheken und ihre Träger sowie kombinierte Stadt- und Schulbibliotheken. Auch Schulen, die Schulbibliotheken betreiben oder neu einrichten wollen, können sich an uns wenden.

WAS SIND UNSERE DIENSTLEISTUNGEN?

Wir beraten in allen fachlichen Belangen und arbeiten, unseren Möglichkeiten entsprechend, schnell und kundenorientiert. Wir erbringen vor allem folgende Dienstleistungen:

- Bau- und Einrichtungsplanung
- EDV-Beratung
- Bearbeitung von Projektanträgen für die finanzielle Förderung kommunaler Bibliotheken aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches
- Unterstützung bei Projekten der Leseförderung
- Fortbildungsveranstaltungen
- Bestandsaufbauhilfe
- Bereitstellung von Fachliteratur
- Hilfen zur Eingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik
- Unterstützung bei Kooperationsvereinbarungen von Schulen und Bibliotheken
- Erstellung von Konzeptionen und Arbeitshilfen
- Informationen über aktuelle bibliotheksfachliche und bibliothekspolitische Entwicklungen

MIT WEM ARBEITEN WIR ZUSAMMEN?

Mit Bibliotheken, Kommunen, Landkreisen, Volkshochschulen, Fachstellen anderer Bundesländer und nichtstaatlichen Fachstellen, Institutionen und Verbänden, Behörden und Ausbildungsstätten.

WAS WOLLEN WIR?

Wir wollen Bibliotheken kompetent beraten, Entwicklungen begleiten und vorantreiben, durch gezielte Projektförderung strukturelle Unterschiede ausgleichen und die Stellung der Bibliotheken durch unsere Arbeit stärken. Für die MitarbeiterInnen der Bibliotheken wollen wir Ansprechpartner für fachliche und bibliothekspolitische Fragen sein und versuchen, ihnen bei deren Bewältigung zukunftsweisend und praxisorientiert zu helfen.

Wir wollen die Kooperation unter den hessischen Bibliotheken verbessern/stärken und nehmen Koordinationsaufgaben wahr. Wir möchten den Unterhaltsträgern von Bibliotheken und der Politik ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken und ihrer Arbeit vermitteln und damit Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des hessischen Bibliothekswesens anregen.